Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 44

Rubrik: Ganten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In allhiesiger Buchdruckerey sind zu haben: Predigten von Joh. Heß über die Volks und Vaterlandsliebe mit Hinsicht auf gegenwärtige Zeitumstände. a 1 Bz. „Dies Werk (sagt Lavater,) das der Name „seines Verfassers schon empfehlen würde, empfiehlt „sich durch sich selbst: durch die ruhige Weisheit „die darin herrscht, durch die schriftmäßige Wahr„heit, durch die leuchtende Klarheit und Po„pularität, durch die Vollständigkeit und „Anwendbarkeit und Angewandtheit auf „unsere Zeitbedürfnisse. Immer geht der Verfasser „ruhigen, sichern, männlichen Trittes in der Mit„te zwischen den Extremen unsers Zeitalters, und „hält seine Leser durch die Kraft der Vernunft auf „der geraden Mittelstraße.

Ganten.

Hanns Sepp Strähl von Heinrichswyl.
Peter Jos. Cartier Chirurgus von Oensingen.
Joseph Gunti von Kleinlützel.
Jakob Meyer von Winznau.
Urs Studer von Trimbach.

Auflösung des lezten Räthsels.

Ehemann.

Scharade.

Mein Erstes dient zum Zeitvertreib,
Dem Mädchen wie dem alten Weib.
Mein Zweytes taugt zu Allerhand;
Mich trägt der Kopf, mich trägt die Hand,
Mein Ganzes ist zum Fleiß gemacht,
Doch dient es öfters nur zur Pracht.